

geh.denken - denk.mal

Projektbeschreibung

Der Stadtjugendring Königs Wusterhausen e. V. hat in Zusammenarbeit mit der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück ein viertägiges partizipatives Seminar den Jugendlichen der Stadt angeboten.

Die Jugendlichen mussten sich entsprechend der Aufgabenstellungen mit der Geschichte des Ortes befassen und diese möglichst reflektieren.

Zur Stärkung der Team- und Konfliktfähigkeiten der TeilnehmerInnen wurde die Gruppenarbeit als Beteiligungsplattform gewählt.



Die Medienkompetenz der Jugendlichen, durch die Auseinandersetzung mit Themen wie Medienkunde, Mediennutzung und Gestaltung als auch Medienkritik wurden ebenso im Fokus der pädagogischen Arbeit gesetzt.

Auf Grund der gewählten Aufgabenstellungen und Medien konnte eine höhere Motivation über die Tagesseminare hinaus festgestellt werden. Die Jugendlichen waren engagierter und sorgfältiger bei der Recherche und Fertigung der Videoclips.

Gemeinsam mit den Jugendlichen ist vor Ort ein 20-minütiger Film entstanden, der sich aus den selbstgewählten Themen ergab. Die Beiträge haben die Jugendlichen mit Unterstützung selbst recherchiert, erstellt und vertont.

Das Gruppentagebuch stellt die Grundlage für die diesjährige Broschüre dar, die sich nicht mit dem Wissenszuwachs der Jugendlichen befasst, sondern vor allem mit ihren Emotionen, Eindrücken und Gedanken.

Text und Foto aus dem Jahrbuch 2019 der Partnerschaft für Demokratie im LDS